



Verordnung über Fernmeldeanlagen (FAV)

Technische Normen für Fernmeldeanlagen

In Anwendung von Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe a des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997¹ (FMG), Artikel 4 Absatz 2 der alten Verordnung vom 14. Juni 2002² über Fernmeldeanlagen (aFAV) in Verbindung mit Artikel 44 Absatz 2 der Verordnung vom 25. November 2015³ über Fernmeldeanlagen (FAV) hat das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) die technischen Normen (siehe Anhang) für Fernmeldeanlagen bezeichnet, bei deren Einhaltung die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b, Absatz 3 oder 4 Buchstabe a, b, c, d, e oder f aFAV vermutet wird. Die Einhaltung dieser Normen begründet jedoch keine Vermutung der Konformität mit den grundlegenden Anforderungen der FAV.

Dabei handelt es sich um vom BAKOM erarbeitete Normen oder europäisch harmonisierte Normen, die vom European Committee for Standardization (CEN), vom European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC) oder vom European Telecommunications Institute (ETSI) erarbeitet wurden.

Die Liste der Titel der vom BAKOM bezeichneten technischen Normen und ihre Texte können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec) (Bürglistr. 29, 8400 Winterthur, Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74) oder beim Schweizerischen Verband der Telekommunikation (asut) (Klösterlistutz 8, 3013 Bern, Telefon: 031 560 66 66, Fax: 031 560 66 67) bezogen werden.

Die Texte der Mitteilung der Kommission und der Richtlinie können beim Bundesamt für Kommunikation (Zukunftstrasse 44, Postfach, 2502 Biel, Telefon 058 460 55 64, Fax 058 460 55 55, E-Mail faa@bakom.admin.ch oder auf www.bakom.ch) bezogen werden.

26. Juli 2016

Bundesamt für Kommunikation:

Philipp Metzger

¹ SR 784.10

² AS 2002 2086, 2003 4771, 2005 677, 2007 995 6657 7085, 2008 1903, 2009 5837 6243, 2012 6561, 2014 4169

³ SR 784.101.2

Technische Normen, bei deren Einhaltung die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen gemäss Art. 7 aFAV vermutet wird

Technische Normen, die in der Mitteilung 2016/C249/01⁴ der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG⁵ aufgeführt sind, und bei deren Einhaltung die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 7 aFAV gemäss folgender Gleichwertigkeitstabelle vermutet wird:

Grundlegende Anforderung aFAV	Grundlegende Anforderung Richtlinie 1999/5/EG
Art. 7 Abs. 1 Bst. b	Art. 3.1.b
Art. 7 Abs. 3	Art. 3.2
Art. 7 Abs. 4 Bst. a	Art. 3.3.a
Art. 7 Abs. 4 Bst. b	Art. 3.3.b
Art. 7 Abs. 4 Bst. c	Art. 3.3.c
Art. 7 Abs. 4 Bst. d	Art. 3.3.d
Art. 7 Abs. 4 Bst. e	Art. 3.3.e
Art. 7 Abs. 4 Bst. f	Art. 3.3.f

Vom BAKOM erarbeitete technische Normen:

<i>Referenznummer des Dokumentes</i>	<i>Zeitlich begrenzte Gültigkeit des ersetz- ten Dokumentes</i>	<i>Grundlegende Anforderung aFAV</i>
<i>Titel des Dokumentes</i>	<i>Referenz des ersetzten Dokumentes</i>	
<i>NT-3002</i>	–	Art. 7 Abs. 3
Technische Norm betreffend die PMR-Umsetzer, welche in Tunnels, Überdeckungen, Häusern und in Tiefgaragen eingesetzt werden	–	
<i>NT-3003</i>	–	Art. 7 Abs. 3
Technische Norm betreffend die Band-III-DAB-Umsetzer von geringerer Leistung, welche in Gebäude eingesetzt werden	–	
<i>NT-3004</i>	–	Art. 7 Abs. 3
Technische Norm betreffend die Radare für die Ortung von Landrutsch- und Geröllbewegungen, die Lawinenortung und gleichartige Sicherheitsanwendungen sowie die Radare für die Ortung von Vogelmigrationen	–	

⁴ ABl. Nr. C249/1 vom 8.7.2016

⁵ Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität, ABl. Nr. L91/10 vom 7.4.1999.